

Protokoll der Sitzung des Pfarrgemeinderates St. Marien am Donnerstag, den 13. März 2025

Anwesend: Trang Dinh, Markus Fertig, Stefan Hain, Andrea Hoffmann, Bernward Mnich, Rüdiger Ochs, Ursula Pfennig, Herbert Ruholl, Gabriele Ruppelt, Karin Schott, Helga Schwertfeger, Manuela Sehrt-Oppermann, Gabriele Vauti, Sonja Wachtendorf

-- Vorläufiges Protokoll - noch nicht verabschiedet --

TOP 1: Begrüßung und Impuls

Gabriele Ruppelt begrüßt die Anwesenden und liest das Ökumenische Friedensgebet von 2023.

TOP 2: Genehmigung des Protokolls vom 12.2.2025

Das Protokoll wird genehmigt.

TOP 3: Berichte aus den Gremien

Diözesanrat (Gabriele Vauti):

Die besonderen Leitungsmodelle innerhalb des Bistums aus Wolfenbüttel, Clausthal-Zellerfeld, Buxtehude und Hannover haben sich vorgestellt.

- ⇒ Beispiel Buxtehude: Leitung durch eine Gemeindeferentin und unterstützendes Ehrenamtlichen-Team
- ⇒ Beispiel Clausthal-Zellerfeld: Jeweils 3 Personen aus PGR und KV bilden ehrenamtliches Leitungsteam. Dabei geht es vor allem um strategische Entscheidungen zusammen mit dem moderierenden Priester (der aber in Hildesheim sitzt). Eine Stelle für eine „Assistenz“ wurde ausgeschrieben.

Solch eine Ausschreibung wäre ggf. auch interessant für St. Marien. Wie sieht diese Aufgabe der Assistenz genauer aus? (Gabriele Vauti fragt nach!)

Das Leitungsteam gibt insgesamt positive Rückmeldung. Es ist auf Zeit gewählt – gleicher Zeitraum wie die Legislaturperiode von PGR/KV.

Ökumene (Pfarrer Mnich)

Pfingstmontag, 9.6. – 11:00 Uhr in St. Lukas: Ökumenischer Gottesdienst

Die drei Pfarrer haben einen Gottesdienst vorbereitet, zwei Fürbitten sollen dabei aus jeder Gemeinde kommen. (Würden innerhalb der Anwesenden verteilt).

Plakate kommen von St. Lukas.

Salatspenden sollen wieder erbeten werden. Das soll auf das Plakat in Marien dazugefügt werden.

Zudem ist ein Projektchor durch einen evang. Kirchenmusiker geplant.

Bewerbung in Marien=> Stefan Hain

Kinder- und Jugendausschuss (Manuela Sehrt-Oppermann)

„Morning has broken“ – ein Angebot, um den Übergang vom Jugendlichen zum Erwachsenen in besonderer Weise zu begehen. 26. bis 27. April. Es haben sich bereits 11 Jugendliche gemeldet. Auch die Elternteile sind eingeladen. Es ist ein getrenntes Programm von Jugendlichen und Eltern, bei dem es aber Berührungspunkte gibt. Das Loslassen der Eltern und das sich Auf-den-neuen-Weg-machen der Jugendlichen soll einen besonderen Ausdruck in Form eines Rituals erfahren.

Firmvorbereitung (Stefan Hain)

Es wird bereits die Firmvorbereitung für das Jahr 2026 geplant. Erfreulich: Über 10 ehemalige Firmlinge haben Interesse, den nächsten Durchgang mit zu begleiten.

TOP 4: Ostern

Frage: Soll das Projekt „Lesungen der Osternacht“ wiederholt werden?

Ja! Auch in den evangelischen Gemeinden soll darüber informiert werden. Vielleicht kann es ökumenisch begangen werden. (Pfr. Mnich fragt an).

Idee, es mit Taizeliedern zu bereichern.

Termin: Montag der Karwoche, 20:00 Uhr.

Planungs-Team: R. Ochs / Vauti Sehrt-Oppermann Helga Schwertfeger / Andrea Hoffmann / Pfarrer Mnich

Planungstermin: 18. März – 18:30 Uhr

Frau Jöchner soll gefragt werden bezüglich Begleitung der Taize-Lieder => Pfarrer Mnich

Liturgische Dienste

Der Pfarrer bittet, dass man sich für die Dienste in der Karwoche eintragen möge.

Es fehlen noch Jana Hadenfeld und Lasse Scherf in der Liste der Lektoren im Onlinekalender - müssen hinzugefügt werden (Stefan Hain)

Osteragape:

Karfreitag nach der Liturgie Aufbau: Gabriele Ruppelt notiert einige Namen für den Aufbau.

Pfarrer Mnich besorgt Gebäck-Hasen / ansonsten Brotkonfekt und die übliche Variante (Manuela Sehrt-Oppermann / Gabriele Ruppelt)

Palmsonntag und Karfreitag

Hinweise für beide Gemeinden: Die Leute mögen Palmzweige und Blumen für Karfreitag mitbringen. Vermeldungen zwei Wochen vorher. (Pfarrer Mnich)

Einige Zweige werden von Helga Schwertfeger für St. Martin und von Andrea Hoffmann und Manuela Sehrt Oppermann für St. Marien angefertigt.

Stefan Hain kümmert sich um das Hungertuch, das am Karfreitag nach der Liturgie abgenommen werden soll. Eventuell kann das auch Familie Ruholl übernehmen.

Gründonnerstag

Hinweis von Gabriele Ruppelt auf Anbetung von PGR und KV am Gründonnerstag von 23 bis 24 Uhr.

Anfrage: Sind genügend kleine Osterkerzen da?

Nein: Bestellung durch Pfarrbüro.

Helga Schwertfeger schaut in Wendhausen nach und gibt Rückmeldung.

Familie Geiger kümmert sich wieder um den Verkauf der Kerzen (Gabriele Ruppelt)

Die Hasen für das Suchen am Oster-Sonntag besorgt Stefan Hain

Osterfeuer: Übernimmt wieder Herbert Ruholl

TOP 5: Berichte aus dem AK Aufbruch

Bericht in der nächsten Sitzung scheint effektiver und wird verschoben.

TOP 6: PGR Wahl 2026

Das Bistum bietet Gemeinden, in denen es schwer ist, sowohl einen KV als auch einen PGR zu wählen, an, nach anderen Möglichkeiten zu suchen und dabei zu unterstützen. In dem Fall braucht das Bistum aber eine rechtzeitige Rückmeldung, weil mit solchen Modellen ggf. auch Änderungen der Gremien-Satzungen einhergehen.

Votum: In St. Marien soll es aktuell bei PGR und KV bleiben, um eine Konstante zu haben innerhalb der vielen Veränderungen, die anstehen. Gewinnung von genügend Kandidat:innen

scheint möglich.

Ein Pastoralrat für den pastoralen Raum (nicht Dekanat!) wäre wünschenswert – das aber betrifft die Ebene des Propstes.

TOP 7: Hilfsangebote / Kontakte / Besuchsdienst

Muss aufgrund der vorangeschrittenen Zeit leider verschoben werden.

TOP 8: Verschiedenes

Der Bischof hat dem Ruhestandsgesuch des Pfarrers zum Ende Januar 2026 zugestimmt.
Pfarrer Mnich feiert am Samstag, 31. Januar seinen Abschiedsgottesdienst.

Das Dankessen wird in diesem Zusammenhang für den 17. Januar 2026 geplant.

Workshop der Katholischen Akademie: „Gesprächsführung gegen rechte Parolen“:

14. Juni, 10 bis 16:00 Uhr – St. Marien

Anmeldung bereits möglich und läuft über die Internetseite der Katholischen Akademie:
kath-akademie-hannover.de

Stefan Hain kümmert sich um Aushang/Internet.

Alles weitere dazu wurde bereits in der letzten Sitzung besprochen.

Soll es wieder ein Fastenessen geben?

Dieses Jahr scheint das zu kurzfristig. Soll aber nächstes Jahr wieder in den Blick genommen werden.
(**Ursula Pfennig**)

Gabriele Ruppelt informiert über die Werbung des Bistums für die Romfahrt mit dem Bischof 2026.

Geistlicher Impuls bei der nächsten Sitzung: **Manuela Sehart-Oppermann und Andrea Hoffmann**

Protokoll: Stefan Hain

-- Vorläufiges Protokoll - noch nicht verabschiedet --